

Tiefbauschacht Helma

Schlagwörter: [Bergwerksschacht](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Uebigau-Wahrenbrück](#)

Kreis(e): [Elbe-Elster](#)

Bundesland: [Brandenburg](#)



Tiefbauschacht Helma
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Der Tiefbauschacht Helma wurde vermutlich als erster Schacht der Grube Alwine zwischen 1876 und 1877 abgeteuft. Geförderte Kohle wurde über eine Anschlussbahn, die 1877 den Betrieb aufnahm, zum Bahnhof Beutersitz verbracht.

Bis heute haben sich drei Gebäude erhalten. Nach Angaben der Anwohner:innen handelte es sich ursprünglich um eine Kapelle (Helma 109), ein Verwaltungs- und/oder Wohngebäude (Helma 110) und ein Maschinenhaus (Helma 108). Sie befinden sich nach mehrfacher Sanierung und Erweiterung in Wohnnutzung. Unklar ist, ob im Boden eingelassene Ziegelfragmente vor dem Maschinenhaus einst eine Schwungradgrube bildeten. Später soll hier der Zugang zu Kellerräumen ermöglicht worden sein.

Datierung:

- Entstehung: 1876/1877
- Stilllegung des Schachtes: bis 1940

Quellen/Literaturangaben:

- Hans-Jürger Kaiser, Matthias Horst: Tröbitz/Domsdorf, in: LMBV (Hg.): Wandlungen und Perspektiven, Nr. 6, Senftenberg 2015, S. 9.
- Dieter Sperling: Niederlausitzer Braunkohlenbergbau im 19. Jahrhundert. Findbuch Niederlausitzer Braunkohlengruben und bergrechtlicher Verleihungen, Cottbus 2005, S. 143.

BKM-Nummer: 32001411

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Tiefbauschacht Helma

Schlagwörter: Bergwerksschacht

Ort: Domsdorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 34 52,67 N: 13° 25 5,22 O / 51,5813°N: 13,41812°O

Koordinate UTM: 33.390.395,86 m: 5.715.656,12 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.598.401,97 m: 5.717.269,72 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Tiefbauschacht Helma“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001411> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

